

Corporate News

Aus DeTeBe wird ERWE Immobilien AG

- **OLG München macht Weg frei**
- **ao Hauptversammlung genehmigte bereits Neustart der Gesellschaft**
- **Unternehmen mit neuem Geschäftsmodell und neuen Gremien**
- **Sachkapitalerhöhung nun wirksam**

München, den 4. April 2018. Die Deutsche Technologie Beteiligungen AG (DeTeBe), München, wird einer umfänglichen Neuausrichtung unterzogen, wodurch das Unternehmen nicht nur den neuen Firmennamen ERWE Immobilien AG erhält, sondern auch ein komplett anderes, neues Geschäftsmodell. Den Weg für den Neustart der Gesellschaft hat das Oberlandesgericht München frei gemacht. Das OLG entschied am Dienstag, dass die von der außerordentlichen Hauptversammlung am 8. Dezember 2017 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals der DeteBe ins Handelsregister eingetragen werden kann und der Eintragung auch nicht vorliegende Anfechtungsklagen von Kleinaktionären entgegenstehen.

Die Hauptversammlung hatte im vergangenen Dezember neben der Kapitalerhöhung und der Umbenennung der DeteBe zur ERWE Immobilien AG für die Gesellschaft auch ein neues Geschäftsmodell bestimmt. Danach wird sich die ERWE Immobilien AG auf den Erwerb und die Entwicklung von gewerblichen Immobilien in Deutschland konzentrieren. Hierzu zählt auch die Revitalisierung von innerstädtischen Einzelhandelsflächen sowie der Bestandsaufbau von gewerblichen Objekten.

Dieses Geschäftsmodell kann die Gesellschaft nun sofort umsetzen, da im Zuge der wirksam werdenden Kapitalerhöhung als Sacheinlage die ERWE Retail Immobilien GmbH, Frankfurt/M., eingebracht wird. Die ERWE Retail Immobilien GmbH wurde in 2017 neu aufgestellt und setzt die Aktivitäten der ERWE Real Estate GmbH, Darmstadt, fort, die bereits eine ganze Reihe von Einzelhandelszentren erfolgreich entwickelt oder revitalisiert hatte. Das wesentliche Asset der ERWE Retail Immobilien GmbH besteht in der Postgalerie Speyer, ein Einkaufszentrum, das mitten in der Domstadt Speyer steht und das derzeit weiterentwickelt wird. Daneben bestehen für die ERWE Retail Immobilien GmbH und so auch für die neue ERWE

Immobilien AG Dienstleistungsaufträge, etwa zur Modernisierung des Frankfurt Airport Centers am Frankfurter Flughafen, sowie vor kurzem vertraglich gebundene und sehr verkehrsgünstig gelegene Grundstücke im Raum Bad Homburg v.d.H., die u.a. zu einem Businesspark entwickelt werden.

„Wir sind sehr zufrieden, dass nun der Weg frei ist, um aus der Gesellschaft schon sehr schnell eine respektable Immobilien Aktiengesellschaft machen zu können“, sagt Vorstand Axel Harloff. „Denn neben dem sehr werthaltigen Asset haben wir zwischenzeitlich schon eine ganze Reihe von neuen und hochinteressanten Investments vorbereitet, die in den nächsten Monaten zu einer weiteren positiven Wertentwicklung der Gesellschaft beitragen werden.“

Nach entsprechender Bewertung der Sacheinlage ERWE Retail Immobilien GmbH wird das Grundkapital um 9.062.500,00 Euro von bisher 1,1 Mio. auf 10.162.500 Euro durch Ausgabe von 9.062.500 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils 1,00 Euro je Stückaktie sowie einem Ausgabepreis von 1,00 Euro je Aktie erhöht.

Über die ERWE Immobilien AG:

Die ERWE Immobilien AG wird ein Immobilienunternehmen mit Sitz in München, deren Vorstandsmitglieder Rüdiger Weitzel und Axel Harloff auf über drei Jahrzehnte Erfahrungen im Immobilienbereich zurückgreifen. Harloff führte zuletzt die ADLER Real Estate AG, Berlin, die binnen vier Jahren von einer kleinen Gesellschaft zum fünftgrößten deutschen börsennotierten Wohnimmobilienunternehmen mit rund 50.000 Wohnungen gewachsen ist. Weitzel hat nach Vorstandsposten in verschiedenen Immobilienunternehmen die ERWE Real Estate GmbH aufgebaut, die bereits gewerbliche Immobilienprojekte, im Wesentlichen Einkaufszentren, im Gesamtvolumen von rund 500 Millionen Euro erbaut oder revitalisiert hat. Die ERWE Immobilien AG wird diese Aktivitäten fortsetzen und deutlich ausbauen und dazu hauptsächlich in innerstädtische Einzelhandelsobjekte und Shoppingcenter investieren.

Bei Rückfragen senden Sie sich bitte an:

german communications AG
Jörg Bretschneider
Milchstr. 6 B
20148 Hamburg
T. +49-40-4688330, F. +49-40-46883340
presse@german-communications.com

Investor Relations:
Hillermann Consulting e. K.
Christian Hillermann
Streit's Hof, Poststraße 14-16
20354 Hamburg
T. +49-40-3202791, F. +49-40-320279114
office@hillermann-consulting.de